Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 85 (1978)

Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Aufbau der Unternehmensplanung – Die Wirtschaftswissenschaften – Neue Reihe – Band 2 – Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Erich Gutenberg – 185 Seiten, Studentenausgabe DM 19,80, kartoniert DM 28,30 – Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1977.

Das vorliegende Buch will dem Praktiker und dem Studierenden einen systematischen Einblick in den Aufbau der integrierten Unternehmensplanung vermitteln.

Planung *im* Unternehmen, d. h. einzelner Unternehmensbereiche (Absatz, Fertigung, Finanzierung, Werbung und dgl.), gibt es seit eh und je. Aber Planung *des* Unternehmens als einer geschlossenen Ganzheit ist hierzulande erst neueren Datums. Erst seit Mitte der sechziger Jahre hat in der Bundesrepublik und der Schweiz die grosse Welle der integrierten Unternehmensplanung eingesetzt. Sie wirft zahlreiche Probleme auf, die der wissenschaftlichen Diskussion bedürfen: Probleme des Gesamtaufbaus in verfahrensmässiger und organisatorischer Hinsicht sowie Probleme der Ausübung einzelner Planungsfunktionen.

In diesem Buch wird der Gesamtaufbau der Unternehmensplanung betrachtet. Die Unternehmensplanung wird als ein einheitliches System aufgefasst, das primär in verschiedene Planungsphasen strukturiert ist. Dabei grenzen sich die Planungsphasen voneinander dadurch ab, dass sie spezifische Teilfunktionen der Unternehmungsplanung zu erfüllen haben, nämlich: die Planung der Unternehmenskonzeption, die strategische Planung, die operative Planung und die taktische (kurzfristige) Planung. Dabei wird primär auf solche Unternehmen abgestellt, für die die Einführung der integrierten Unternehmensplanung von besonderer Bedeutung ist, nämlich auf industrielle Grossunternehmen.

Ein besonderes Problem stellt die Untersuchungsmethode dar. Koch geht hier so vor, dass sie den Aufbau der Unternehmensplanung primär bestimmenden Planungsphasen deduktiv gebildet, d. h. aus den Teilfunktionen der integrierten, aber teilweise dezentralen Unternehmensplanung abgeleitet werden. Hingegen setzt die Darstellung all jener Methoden und organisatorischen Regelungen, welche zur Durchführung der verschiedenen Planungsphasen in Betracht kommen, unmittelbar am empirischen Befund an. Es werden die in der Praxis bei industriellen Grossunternehmen anzutreffenden Verfahren unter Bezug auf die jeweils vorherrschenden Bedingungen wiedergegeben.

Kurzlehrbuch Investitionsrechnung – Mit Aufgaben und Lösungen – Herbert Jacob – 174 Seiten, Polylein, DM 19,80 – Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1977.

Um produzieren zu können, muss zuvor investiert werden. Die Investitionspolitik der Unternehmung wird damit zu einem Angelpunkt des betrieblichen Geschehens. Für die Entwicklung eines Unternehmens im Markt, für die Stellung der Unternehmung im Konkurrenzkampf, ist sie daher von entscheidender Bedeutung. Die Verfahren, die eine rationale Beurteilung investitionspolitischer Massnahmen im Hinblick auf eine optimale Gestaltung der Investitionstätigkeit ermöglichen sollen, sind unter dem Begriff «Investitionsrechnung» zusammengefasst.

Etwa ab Anfang der sechziger Jahre setzte auf dem Gebiet der Investitionsrechnung eine Entwicklung ein, die zu erheblichen Fortschritten führte. Das Aufkommen neuer Rechenverfahren, insbesondere der linearen Programmierungsrechnung, eröffnete den Zugang zu Problemen die bis dahin als nicht lösbar notgedrungen ausgeklammert worden waren. Das Interdependenzproblem, die Verbindung von Produktions- und Investitionsplanung, Fragen der Investitionsfinanzierung, der Liquidität usw. können dank dieser Verfahren heute in wesentlich umfassenderer Weise berücksichtigt werden, als dies die klassischen Methoden der Investitionsrechnung zuliessen. Aber auch diesen klassischen Methoden kommt nach wie vor eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu. In dem hier vorliegenden Band, den Prof. Jacob als Kurzlehrbuch konzipiert hat, werden die relevanten Verfahren der Investitionsrechnung in gestraffter Form dargestellt und ihre Anwendungsmöglichkeiten gezeigt.

Da die Methoden der Investitionsrechnung unternehmerische Planungsinstrumente darstellen, genügt es nicht, sie nur theoretisch verstanden zu haben. Um sie richtig einsetzen und mit ihnen arbeiten zu können, muss ihre Anwendung geübt und beherrscht werden. Zu diesem Zweck hat Jacob den Textteil durch einen nahezu ebenso umfangreichen Aufgabenteil ergänzt, so dass jeder Betriebswirt mit den üblichen Schulkenntnissen in Mathematik anhand der hier gestellten Planungs- und Entscheidungsaufgaben die Methoden der Investitionsrechnung üben unnd ihre Anwendung lernen kann. Zu jeder Aufgabe ist die Lösung angegeben.

SVT **Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten**

Protokoll der Generalversammlung

17. März 1978
Personalrestaurant des Kernkraftwerkes Leibstadt

Vorsitz: Herr Xaver Brügger, Präsident
Teilnehmer: 156 Mitglieder

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der GV 1977 (siehe «mittex» 5/1977)
2. Berichterstattung (Jahresbericht, Fachschrift, Unterrichts- und Exkursionswesen
3. Jahresrechnung
4. Wahlen